



## **Niederschrift 35. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 27.04.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgertreff Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 106, 14469 Potsdam

---

**Anwesend sind:**

**Ortsvorsteher**

Herr Ralf Jäkel

Herr Bernhard Bielick

Herr Kilian Binder

Herr Willi Koch

Herr Bernhard Stehfest

Frau Ute Tenkhof

ab 19:20 Uhr / TOP 4.1

**Nicht anwesend sind:**

Frau Eva-Maria Steinbrecher

Herr Dirk Karwehl

entschuldigt

entschuldigt

**Schriftführer/in:**

Frau Jeanette Sellenthin

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über  
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils  
der Sitzung vom 23.03.2023**

**3 Bürgerfragen**

**4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

4.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024  
Vorlage: 23/SVV/0219  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

4.2 Beschluss Rahmenplan Golm 2040  
Vorlage: 22/SVV/1236  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

**5 Anträge des Ortsbeirates**

5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023, Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., Honorare für Konzerte am 21.05.2023, 25.06.2023 und 27.08.2023  
Vorlage: 23/SVV/0341  
Ralf Jäkel, Ortsvorsteher

**6 Wappen Ortsteil Eiche**

**7 Informationen des Ortsvorstehers**

**8 Sonstiges**

**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Jäkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.03.2023**

Herr Jäkel stellt die Beschlussfähigkeit mit **5 von 8** anwesenden Mitgliedern fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Tagesordnung der 35. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023 wird **einstimmig bestätigt**.

### zu 3 **Bürgerfragen**

Ein Bürger hatte folgende Nachfragen / Anliegen:

1. Welche Bebauung ist in Golm geplant?
2. Einwohnerversammlung Geflüchtetenunterkunft in Golm in der Turnhalle Grundschule Ludwig Renn
3. Revierpolizei im Ortsteil Eiche

Er Jäkel beantwortet die Nachfragen des Bürgers wie folgt:

#### **Zu 1.)**

Zu diesem Thema wird im TOP 4.2 berichtet.

#### **Zu 2.)**

Es handelte sich hierbei um eine Versammlung für die Einwohner/-innen aus Golm. Der Veranstaltungsort musste aufgrund der großen Nachfrage nach Eiche verlegt werden.

#### **Zu 3.)**

Herr Jäkel teilt mit, dass er bereits zu diesem Anliegen mit der Polizei in Kontakt getreten ist. Es ist geplant in einer der nächsten drei Ortsbeiratssitzung die Polizei einzuladen, um über den Einsatz eines Revierpolizisten in Eiche zu sprechen.

### zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### zu 4.1 **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024**

##### **Vorlage: 23/SVV/0219**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

Herr Jäkel informiert in Kürze, anhand einer Präsentation, über die Inhalte der Beschlussvorlage. Diese wurde bereits vorab an alle Ortsbeiratsmitglieder weitergeleitet.

Das Ortsteilbudget für Eiche für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Übertrag aus dem Vorjahr 46.400 € und für 2024: 23.200 € plus ggf. verbleibender Überträge aus 2023.

Nach einem konstruktiven Austausch wurde die Vorlage zur Abstimmung gegeben.

**Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:**

**die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2023/2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.**

**Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>5</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>1</b>

## zu 4.2 **Beschluss Rahmenplan Golm 2040**

**Vorlage: 22/SVV/1236**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Herr Jäkel informiert, dass die Beschlussvorlage zur Selbstbefassung als Tagesordnungspunkt aufgenommen wurde und informiert über diese. In diesem Zusammenhang fand mit dem Ortsbeirat Golm eine gemeinsame Veranstaltung statt, in der eine Verständigung zu den Inhalten der Vorlage erfolgt ist. Bereits damals in der gemeinsamen Sitzung hatte Herr Jäkel einen Vorschlag für einen Änderungsantrag vom 21.02.2023 vorgestellt.

In Vorbereitung der Sitzung am 27.04.2023 sind weitere Änderungsanträge an alle Mitglieder ausgereicht worden:

Eine ergänzte Fassung des Änderungsantrages von Herrn Jäkel vom 19.04.2023

Ein Änderungsantrag von Herrn Bielick vom 20.04.2023

Ein Änderungsantrag von K. Binder, D. Karwehl, E. Steinbrecher und u. Tenkhof vom 21.04.2023.

Alle Einbringer haben ihre Argumente erläutert.

Herr Jäkel unterbreitet einen Vorschlag für einen Änderungsantrag, in dem er alle drei vorliegenden Änderungsanträge inhaltlich zusammenführt und auch alle Begründungen zusammenführt.

In der Diskussion werden Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder durch die Einbringer beantwortet. Die Einbringer kommen überein nun über den zusammengeführten Änderungsantrag zu befinden.

Der eingereichte Änderungsantrag mit der entsprechenden Begründung wird der Niederschrift beigelegt.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig angenommen**.

Herr Jäkel stellt die somit geänderte Fassung der Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**Der Ortsbeirat Eiche empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:**

1. Der Rahmenplan Golm 2040 bildet die planerische und konzeptionelle Grundlage für die weitere Entwicklung des Ortsteils und des Innovationsstandortes Golm und ist u.a. bei Bebauungsplanverfahren zu berücksichtigen.
2. Der Rahmenplan Golm 2040 ist eine langfristige, gemeinsame Strategie- und Arbeitsgrundlage mit Selbstbindung für die Stadtverordnetenversammlung und die Verwaltung.
3. Die aufgezeigten Handlungsfelder und Maßnahmen sind durch die Verwaltung konzeptionell, finanziell und zeitlich zu konkretisieren.
4. Der Rahmenplan Golm 2040 ist – im Rahmen eines entwicklungsbegleitenden Monitorings – regelmäßig auf seine Aktualität zu prüfen und hinsichtlich seiner planerischen Grundzüge fortzuschreiben.

5. Im Rahmenplan Golm ist die geplante bauliche Inanspruchnahme von Flächen des Landschaftsschutzgebietes deutlich zu verringern, so dass wenigstens die Hälfte der LSG-Fläche freier Landschaftsraum bleibt. Insbesondere ist die dem Katharinenholz gegenüberliegende Fläche westlich und nördlich des Naturwaldes als naturnahe Landschaft zu erhalten und im LSG zu belassen. Änderung betrifft u. a. Seite 60, 64, 70 des Konzeptes.
6. Im Rahmenplan Golm ist zu berücksichtigen, dass sich die geplante bauliche Inanspruchnahme sowohl in das vorhandene Ortsbild integriert als auch ein „fließender“ Übergang in den Freiraum des LSG gestaltet wird. Ebenso ist der angrenzende Ortsteil Eiche mit einzubeziehen. Dabei ist bei der Planung bereits zu berücksichtigen, dass Wohnraum für Menschen mit geringerem Einkommen geschaffen wird, Möglichkeiten des genossenschaftlichen Wohnbaus eingeräumt sowie innovative bauliche Wohnformen ermöglicht werden, die den jeweiligen Lebensphasen der Mieter und Mieterinnen angepasst werden können.
7. In Übereinstimmung mit den gesamtstädtischen Zielen der Förderung bezahlbaren Wohnraums und nachhaltiger Quartiersentwicklung werden gemeinwohlorientierte Akteure der Wohnungswirtschaft wie Genossenschaften, die ProPotsdam, das Studierendenwerk, Mietwohnungsorganisationen sowie Baugruppen bevorzugt bei der Grundstücksvergabe berücksichtigt.
8. Der Verkehr ist sowohl bei ÖPNV als auch bei MIV zukunftsicher auskömmlich zu planen. Dabei sind Vorkehrungen zu treffen, die weitere zusätzliche Verkehrsbelastungen der bereits jetzt überlasteten Roßkastanienstraße und der Kaiser-Friedrich-Straße wirksam verhindern. Insbesondere sind nicht individuell motorisierte Menschen zu berücksichtigen.
9. Vorbehaltlich erst später vorliegender Prüfergebnisse für den Bau einer Ortsumgehungsstraße Potsdam ist eine Trasse für eine Ortsquerung des OT Golm (vorzugsweise in einer Tunnelröhre) freizuhalten.
10. Es ist ein Konzept für die verträgliche Abwicklung nötiger Bauverkehre zu erarbeiten damit Mehrbelastungen der Ortslagen Golm und Eiche während der Bauzeit verhindert werden. Die Nordanbindung Golm ist frühzeitig fertig zu stellen.
11. Für KFZ ist östlich der Eisenbahn eine Verbindung zwischen dem mittleren und nördlichen Teil des Plangebietes in Verlängerung der Karl-Liebknecht-Straße zur Clara-Immerwahr-Straße einzurichten. Diese Änderung ist u. a. auf Seite 86 einzuarbeiten.
12. Die neuen Baugebiete sind mit ortstypisch ausreichender Zahl von KFZ-Stellplätzen zu planen.
13. Ein Projekt Bürgerhaus ist für die Ortsmitte Golm einzuplanen, was sich am Bürgerhaus Schlaatz oder anderen Potsdamer Bürgerhäusern orientieren möge.

**14. Die soziale Infrastruktur für Golm und Eiche ist nicht nur bedarfsentsprechend vollständig zu planen einschließlich Schulen, Kitas, Senioren-Betreuungseinrichtungen, Ärztehäusern und wohngebietstypischen Dienstleistungsangeboten, sondern auch durch die Investoren zu finanzieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

**zu 5 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023, Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., Honorare für Konzerte am 21.05.2023, 25.06.2023 und 27.08.2023  
Vorlage: 23/SVV/0341  
Ralf Jäkel, Ortsvorsteher**

Herr Jäkel bringt den Antrag ein.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Eiche zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 für das**

**Konzert am 21.05.2023 "Violine pur" 200,00  
Euro**

**Konzert am 25.06.2023 „Venezianischer Karneval“ (La Risonanza) 400,00  
Euro**

**Konzert am 27.08.2023 „Mein Freund, der Baum“ 200,00  
Euro**

**an den Kirchbauverein Potsdam-Eiche e.V., c/o Frau M. Triebel.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 5  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 1

**zu 6 Wappen Ortsteil Eiche**

Herr Jäkel teilt mit, dass er mit dem Heraldiker Kontakt aufgenommen hat. Er teilte dem Ortsvorsteher in diesem Gespräch mit, dass die Farbauswahl des Ortsbeirat nicht mit den üblichen Wappenfarben konform ist. Der Heraldiker kam der Bitte nach, die vom Ortsbeirat erbetenen Detailänderungen in der Weise einzuarbeiten, dass dies mit den Regeln der Heraldik kompatibel ist.

Herr Jäkel überreicht allen anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern die 3 Entwürfe, die im Ergebnis zur Auswahl stehen.

Die Bürgerbeteiligung könnte somit beginnen. Hierzu hatte sich Herr Jäkel bereits mit dem Ortsbeirat Fahrland und mit dem Bereich Wahlen und Statistik zum bisherigen Verfahren der Bürgerbeteiligung abgestimmt. Es sollte hier ein vereinfachtes Verfahren in Betracht gezogen werden. Ein Vorschlag wäre, die Auswahl der Wappen sowie einen Abstimmungsbogen in der nächsten Ortsteilzeitung „Eichenblatt“ zu veröffentlichen. Da jeder Haushalt ein Exemplar erhält, ist jede/r Einwohner/- in informiert und einbezogen und hätte die Möglichkeit ein Votum abzugeben. Die Auswertung würde dann im Gremium „Wappen Eiche“ erfolgen.

Frau Tenkhof schlägt vor, auch die Entstehung des Wappens inhaltlich mit aufzuführen und die Begründung der Motive zu erläutern.

Herr Binder weist auf die Datenschutzrichtlinie hin und bittet um Abstimmung mit der Landeshauptstadt, um rechtlich abgesichert zu sein.

Herr Stehfest fragt an, ob eine postalische Benachrichtigung an alle Haushalte auch noch möglich ist. Herr Jäkel empfiehlt an dieser Stelle nicht bürokratisch vorzugehen, sondern eher noch den Aushang in den beiden Schaukästen und eine Veröffentlichung auf der Webseite des Ortsteils Eiche vorzunehmen.

Herr Binder ergänzt weiterhin, dass eine Beteiligung unter 18-jähriger Einwohner/-innen sowie Studenten zu überlegen wäre. Auf der Webseite des Ortsteils Eiche oder auf dem Aushangsblatt könnte man auch noch einen QR-Code hinterlegen und somit die Abstimmung über das Handy ermöglichen. Herr Jäkel nimmt sich diesem Vorschlag an und wird dies technisch prüfen lassen.

Die drei Favoriten des Wappens werden der Niederschrift zum Tagesordnungspunkt beigefügt.

## **zu 7 Informationen des Ortsvorstehers**

Herr Jäkel informiert über folgende Themen:

### **1. Ortsteilzeitschrift „Eichenblatt“**

Herr Jäkel teilt mit, dass aufgrund noch fehlender Angaben, der Antrag für den Zuschuss zur Erstellung der Ortsteilzeitschrift, in der heutigen Sitzung noch nicht zur Beschlussfassung vorliegt. Nach kurzer Verständigung wird Herr Jäkel den Antrag für die 1. Ausgabe überarbeiten und an das Büro der Stadtverordnetenversammlung übergeben. Der Antrag für die 2. Ausgabe erfolgt separat.

In Bezug auf das Layout fehlt noch ein weiteres Angebot, welches durch Herrn Jäkel noch eingeholt wird.

Jedes Ortsbeiratsmitglied wird gebeten, sich über Beiträge und Fotos in der Zeitschrift Gedanken zu machen und diese an Herrn Jäkel weiterzuleiten. Die groben Inhalte wurden bereits in der Sitzung besprochen.

Herr Stehfest bittet um eine Festlegung der Struktur, damit klar ist, wer welchen Beitrag verfasst. Des Weiteren sieht Herr Stehfest es nicht als kritisch an, Werbeanzeigen in der Zeitschrift zu veröffentlichen. Herr Jäkel wird dieses Anliegen prüfen.

### **2. Rundgang des Oberbürgermeisters in Eiche am 03.06.2023**

Herr Jäkel erinnert an den Termin und bittet um Teilnahme.

## zu 8

### Sonstiges

Herr Stehfest teilt mit, dass die Berufsfeuerwehr Potsdam-West an einen Standort nach Bornim ziehen soll. Der Ortsbeirat Golm habe sich dazu bereits positioniert und schlägt vor, dass dies auch durch den Ortsbeirat Eiche erfolgen sollte. Herr Jäkel informiert daraufhin, dass der Ortsbeirat Golm hier kein Votum abgeben kann, da es nicht in dessen Zuständigkeit liegt.

Herr Stehfest widerspricht diese Aussage, da durch die Landeshauptstadt Potsdam ein Schreiben an alle Ortsbeiratsmitglieder gegeben wurde, in dem der Standort der Feuerwehr thematisiert wurde. Herr Jäkel stellt klar das dieses Schreiben lediglich eine Antwort auf eine in der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte Eiche und Golm aufgeworfene Frage war.

Im Zusammenhang der Verwendung des Ortsteilbudgets teilt Herr Stehfest mit, dass ihn ein Antrag einer/s Einwohners/-in erreicht hat, in dem vorgeschlagen wird, eine Bücherzelle in Eiche aufzustellen. Herr Stehfest leitet diesen Antrag an den Ortsvorsteher zur Prüfung weiter. Er weist aber bereits im Vorfeld daraufhin, dass vorab der Standort und auch die rechtlichen Voraussetzungen geklärt werden müssen, bevor ein endgültiger Beschlussantrag des Ortsbeirats gestellt werden kann.